

Südthüringentrail: Startplätze schon jetzt heiß begehrt

Der Südthüringentrail, der vergangenes Jahr seine Premiere als Laufsportveranstaltung in Suhl erlebte, wird bei seiner zweiten Auflage in diesem Jahr noch wachsen.

Von Georg Vater

Suhl – Noch ist fast ein halbes Jahr Zeit, bevor im traditionsreichen Simson-Gewerbepark der Startschuss zum 2. Südthüringentrail (STT) fällt. Doch schon jetzt sind für das im vergangenen Jahr aus der Taufe gehobene, völlig neuartige Laufsportevent mehr als die Hälfte aller Startplätze vergeben. „Und das, obwohl wir die Limitierung der Starter bei der gelungenen Premierenveranstaltung um weitere 200 Startplätze angehoben haben“, wie Initiator und Cheforganisator Mirko Leffler sagt. Der passio-

nierte Suhler Langstreckenläufer, der in diesem Sommer seinen 200. Marathon und Ultralauf bestreiten möchte, sieht sich in dieser großen Resonanz aus der Laufszene bestätigt, mit dem Südthüringentrail eine Lücke des Breitensportlichen Angebots im Suhler Raum geschlossen zu haben. Schon nach dem Zieleinlauf des landschaftlich überaus reizvollen Laufes über drei Distanzen hatten viele Teilnehmer eine erneute Anmeldung in Aussicht gestellt. Die Mund-zu-Mund-Propaganda und die Beiträge von Teilnehmern im Internet, die von herrlichen Trails rund um Suhl, von einer rundum gelungenen Organisation und einem ansprechenden Rahmenprogramm berichteten, taten ihr Übriges, um auch neue Läufer zu einer frühzeitigen Anmeldung zu bewegen. So sind derzeit von den ursprünglich verfügbaren 642 Startplätzen schon 343 vergeben. Und das nicht nur an Laufsportfans aus der Region: „Uns liegen Meldungen aus allen Teilen Deutsch-



Knackige Höhenmeter sind auf allen Strecken des STT zu bewältigen.

lands, aber auch aus China, Großbritannien, Norwegen, der Slowakei, Schweden, Tschechien und den USA vor“, berichtet Leffler.

Für die große Beliebtheit spricht zudem die Tatsache, dass der Südthü-

ringentrail bei der Umfrage unter mehr als 11 000 Teilnehmern zum beliebtesten Marathon des Jahres 2017 durch das Online-Portal www.marathon4you.de quasi zum Newcomer der neuen Bundesländer

gewählt wurde und in Thüringen – hinter Gesamtsieger Rennsteiglauf und dem Altenburg-Marathon – einen sagenhaften dritten Platz erreichte. „Das hat uns schwer beeindruckt und ist Motivation, bei der zweiten Auflage noch besser zu werden“, sagt Leffler, der neben einer Vielzahl von Sponsoren auch wieder auf sein verlässliches Helferteam zurückgreifen kann. Weitere Helfer sind übrigens gern gesehen.

An den Strecken selbst wird sich nichts ändern: Zur Auswahl stehen der 17,4 Kilometer lange Wichteltrail, der 47,5 Kilometer lange Riesentrail und der 64,9 Kilometer lange Heldentrail. Alle Strecken sind mit reichlich Höhenmetern gespickt und führen auf teils verschlungenen Wegen abseits der Hauptschlagader des Thüringer Waldes über Stock und Stein um schlussendlich Körper, Geist und Sinne mit bleibenden Erinnerungen zu belohnen. Am Start- und Zielort im Simson-Gewerbepark gibt es wieder eine kleine Laufmesse

und ein unterhaltsames Rahmenprogramm für jung und alt mit einigen Überraschungen.

Die Überschüsse sollen auch in diesem Jahr gemäß dem Motto „Aus der Region – für die Region“ wieder Vereinen der Region zugute kommen. Je 250 Euro wurden im Vorjahr von den Organisatoren an den SCV Ikalla, an den Fotoclub Kontrast und an Jugendkraft Albrechts übergeben. Wie Leffler ankündigt, soll der Lauf mit einer Vereinsgründung noch im ersten Halbjahr 2018 auf ein solides Fundament gestellt werden. Zudem ist der Südthüringentrail erstmals Bestandteil eines Trailrunning-Cups mit mehreren Veranstaltungen in Mitteldeutschland.

Bereits am 12. Mai ist ein erster Testlauf geplant, bei dem 50 Interessenten durch Kooperation mit einem neuen Sponsor Laufschuhe testen können.

Mehr Infos und Anmeldung:

www.suedthueringen-trail.de